

Beirat will zwei Eichen retten

Dringlichkeitsantrag angenommen

HORN-LEHE (CAS). Mit den Stimmen von SPD, Grünen, FDP und BIW („Bürger in Wut“) hat der Beirat Horn-Lehe einen Dringlichkeitsantrag der Grünen beschlossen, in dem der Bauträger des Baugebietes an der Konsul-Cassel-Straße aufgefordert wird, den Erhalt von zwei Eichen an der geplanten Ein- und Ausfahrt zum Wohngebiet von Süden her vorerst nicht zu fällen und deren Erhalt zu prüfen.

Die CDU, die die Dringlichkeit des Antrags bezweifelt hatte, enthielt sich bei der Abstimmung. Die Grünen hatten vorgeschlagen, zu untersuchen, ob die Bäume in einer Mittelinsel um die südlich vom

Gebiet geplanten Ein- und Ausfahrt stehen bleiben könnten. Nach dem Baumbestandsplan steht eine Mehrzahl der Bäume weniger als von fünf Meter von den Grundstücken entfernt, auf denen gebaut werden darf. Diese Bäume können ohne besondere Genehmigung gefällt werden.

Die beiden in der geplanten Einfahrt stehenden Eichen könnten hingegen erhalten bleiben, argumentierten die Grünen. Baumfällungen seien nur bis Ende Februar erlaubt. „Die Bäume können morgen weg sein“, begründete Michael Koppel die Dringlichkeit des Antrags.

Stadtteil-Kurier 1.2.2007